Gratzki, Otto

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	14. April 1895
Sterbedatum:	28. August 1976
Geburtsort:	Tafelbude
Sterbeort:	Delmenhorst
Wirkorte:	Delmenhorst
Tätigkeit:	Lehrer; Widerstandskämpfer

Biographische Anmerkungen

Ab 1929 Handelsstudienrat an der Handelsschule in Delmenhorst; Widerstandskämpfer im Nationalsozialismus; Festnahme durch die Gestapo; entkam der Vollstreckung des Todesurteiles und kehrte 1945 nach Delmenhorst zurück; Anstellung als Stadtkämmerer, ab 1952 erneut als Handelslehrer tätig; 1956 bis 1961 Ratsmitglied in Delmenhorst; 1961 Mitgründer der Delmenhorster Unabhängigen Wählergemeinschaft und für sie bis 1968 im Stadtrat tätig

Bibliographische Quellen

Glöckner, Paul Wilhelm: Zum Tode verurteilt und in letzter Minute gerettet. In: Von Hus un Heimat. - Delmenhorst, 1950-; ZDB-ID: 1490467-6, 56, 2005, 36

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1323330534

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 13.03.2024